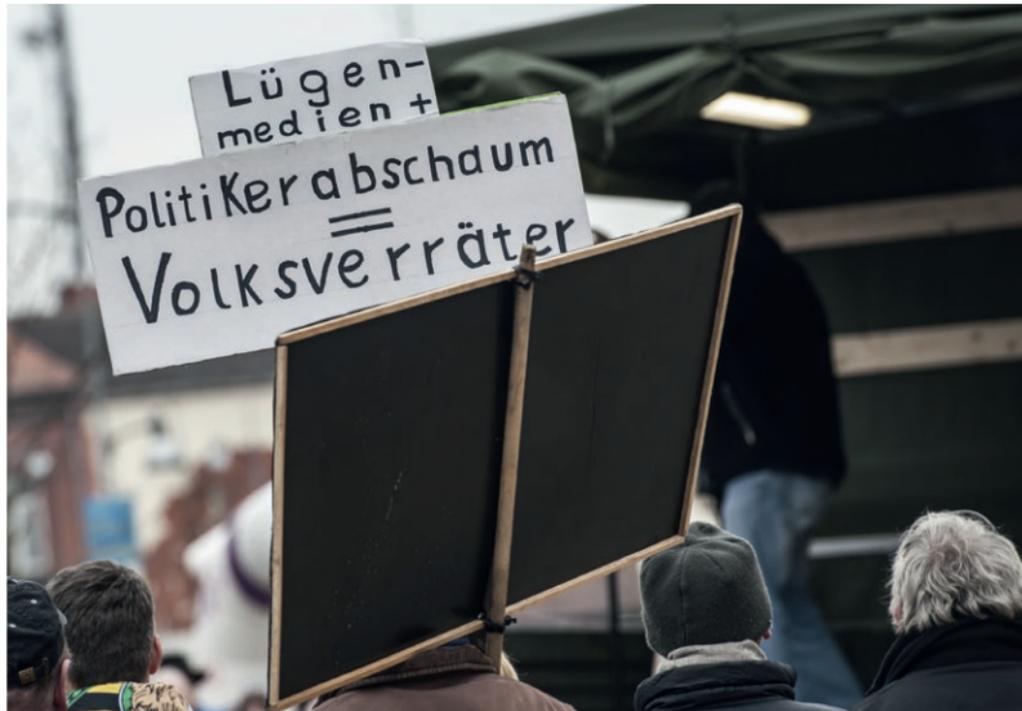


## ÖFFENTLICHE PODIUMSDISKUSSION

### „MEHR DEMOKRATIE WAGEN“ HEUTE UND MORGEN: VOM AUFTRAG ZUM ALBTRAUM DER POLITIK?

Mi | 20. September 2017 | 18.45 Uhr | Leibniz-Gemeinschaft | Chausseestr. 111 | 10115 Berlin

BUNDESKANZLER  
WILLY BRANDT STIFTUNG



## ÖFFENTLICHE PODIUMSDISKUSSION

# „MEHR DEMOKRATIE WAGEN“ HEUTE UND MORGEN: VOM AUFTRAG ZUM ALBTRAUM DER POLITIK?

Mi | 20. September 2017 | 18.45 Uhr | Leibniz-Gemeinschaft | Chausseestr. 111 | 10115 Berlin

Was hat uns der Satz Willy Brandts, „Wir wollen mehr Demokratie wagen“, heute noch zu sagen? „Mehr Demokratie“ verwirklichen zu wollen, dieses Versprechen steht inzwischen in vielen Wahlprogrammen. Fast alle Parteien fordern, auch auf Bundesebene Volksentscheide einzuführen. Zu den lautesten Befürwortern von mehr direkter Demokratie zählen aber auch radikale Kräfte, die den Parlamentarismus verachten und gegen die Politik, die Medien und die Eliten hetzen. Deren Vertretern wird vorgeworfen, das angeblich undemokratische und korruptierte „System“ gemeinsam zu steuern und den „wahren Volkswillen“ zu ignorieren. Erodieren die Akzeptanz der repräsentativen Demokratie? Kann „mehr Demokratie wagen“ zum unkalkulierbaren Risiko für die Demokratie werden?

Dass Populisten in vielen Ländern starken Zulauf haben und ihre Ansichten im Nu weit verbreiten können, ist vor allem auf die sozialen Medien zurückzuführen. Die Digitalisierung hat auch die Teilnahme an politischen Debatten fundamental demokratisiert. Muss die Forderung nach „mehr Demokratie“ neu interpretiert werden? Und wie kann der offene und wahrheitsgemäße politische Diskurs im digitalen Zeitalter verteidigt werden?

## ÖFFENTLICHE PODIUMSDISKUSSION

### Teilnehmer/innen

**Heinz Bude**

*Prof. für Makrosoziologie, Kassel*

**Wolfgang Gründinger**

*Autor und Zukunftslobbyist*

**Christiane Hoffmann**

*Journalistin, Der Spiegel*

**Paul Nolte**

*Prof. für Neuere Geschichte / Zeitgeschichte, Berlin*

**Anja Reschke**

*Journalistin, NDR*

### Moderation

**Ulrich Schöler**

*Vorsitzender des Vorstands,  
Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung*

BUNDESKANZLER  
WILLY BRANDT STIFTUNG



Anmeldungen bis zum 14.9.2017:  
Email: [forum-berlin@willy-brandt.de](mailto:forum-berlin@willy-brandt.de)  
Telefon 030 / 787 707 0

Einlass ab 18:00 Uhr. Die Veranstaltung wird als Livestream übertragen und es werden Fotos sowie Audio- und Videoaufzeichnungen gemacht.

Die Podiumsdiskussion findet zum Abschluss der wissenschaftlichen Konferenz „Wir wollen mehr Demokratie wagen.“ statt.

Eine Veranstaltung der  
Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung  
in Zusammenarbeit mit



[www.willy-brandt.de](http://www.willy-brandt.de)